



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Aus dem Mutterhaus

---

der Mission entfernt wohnte, schickte sie zu dem Lehrer in ihrem Bezirk, daß er doch komme, sie zu taufen. Als ihr Mann jedoch das merkte, daß sie nach der heiligen Taufe verlangte, drohte er ihr, sie zu verstoßen. Aber die arme Frau bat so innig und sagte zu ihrer Umgebung: „Hört nicht auf meinen Mann, gehet, ich möchte als Christin sterben.“ Da entgegnete der harte Mann: „Dann wollen wir Deine Angehörigen fragen, ob sie damit einverstanden sind, daß Du getauft wirst.“ Manchmal verweigern die Angehörigen die Zusage aus Furcht, sie müßten das Geld und die Ziegen wieder herausgeben, wenn der Mann seine Frau verstößt, wenn sie wieder gesund wird. Die gute Frau flehte nun: „Hört doch nicht auf meinen Mann und meine Angehörigen; meine Seele muß ganz allein vor dem lieben Gott erscheinen, und zwar recht bald.“ Sie wurde getauft und starb bald darauf in der glücklichsten Seelenstimmung. — Ihr Mann wurde durch den schönen Tod seiner Frau sehr ergriffen und erbaut und meldete sich zum Katechismus-Unterricht, um auch bald getauft zu werden.

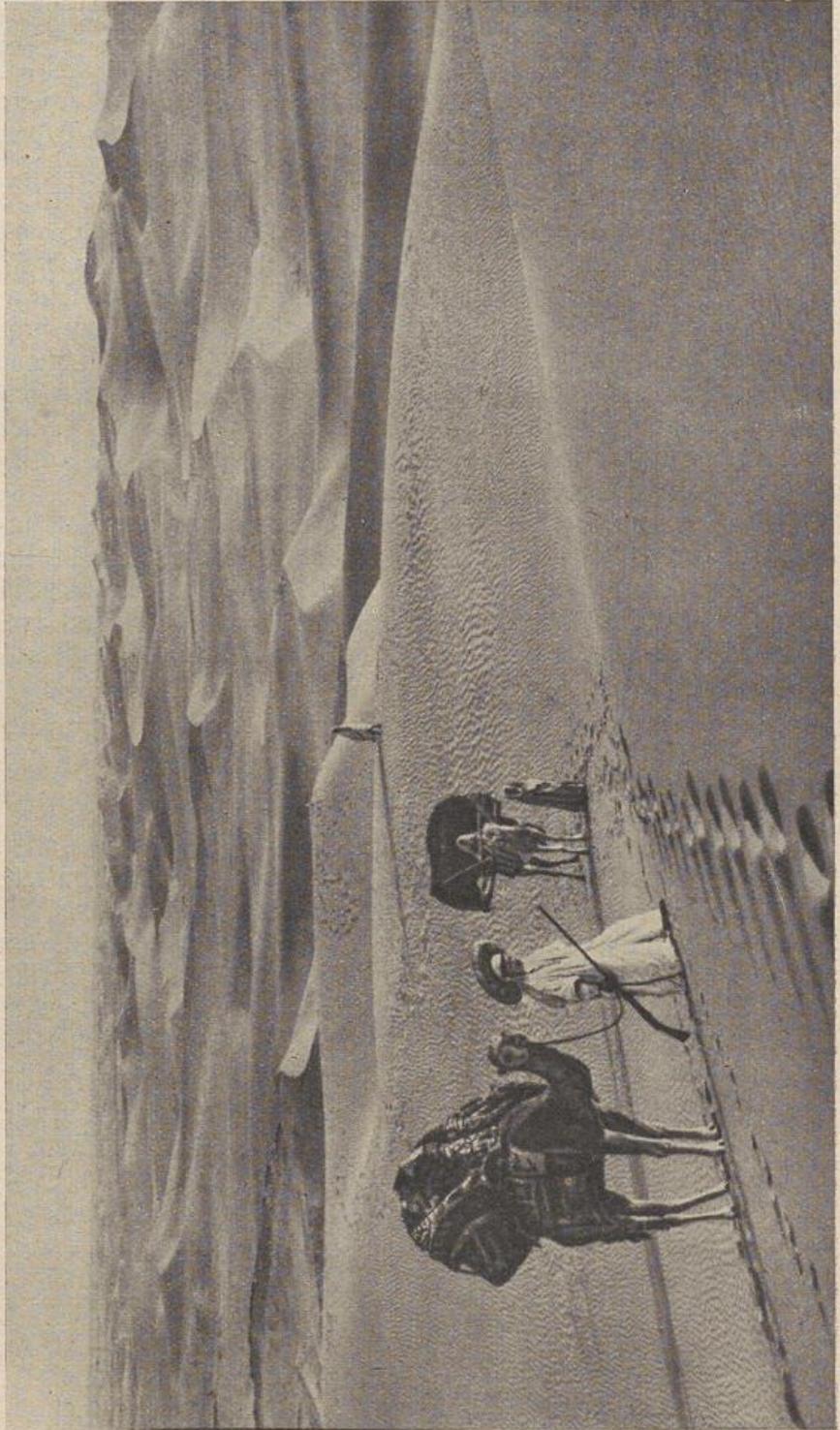
Eine andere heidnische Frau, die ebenfalls mit einem Islamiten verheiratet war, trennte sich von demselben, weil er ihr Kind ohne Taufe sterben ließ. Die Angehörigen, obwohl Heiden, gaben dem Mann alles zurück, damit die Frau frei werde. Mit großem Eifer ließ sie sich im katholischen Glauben unterrichten.

2

## Aus dem Mutterhaus

Ausnahmsweise wurden am 2. Mai d. J. 11 Postulantinnen eingekleidet, welche ihr englisches Examen bestanden hatten. Weil die Not an Lehrkräften in Süd-Afrika so groß ist, mußte diese Einkleidung jetzt schon vorgenommen werden, um nächstes Jahr desto früher die Aussendung nach Süd-Afrika bewerkstelligen zu können. Die Namen der glücklichen Novizinnen sind folgende:

Postul. Dorothea Riedelsheimer,	Schw. Jakobina, Bayern,
„ Maria Müller,	„ Imeldis, Witten/Kuhr,
„ Elisabeth Münz,	„ Benediktis, D. Saar,
„ Helene Gaffron,	„ Amanda, Bruthen, Schl.
„ Maria Hagedorn,	„ Miltredis, Westfalen,
„ Katharina Bizthum,	„ Immaculatis, Oberb.,
„ Elisabeth Steimel,	„ Didaka, Rheinland,
„ Elisabeth Wiechert,	„ Canisiana, Sorgenort,
	Kr. Marienburg, Ostpr.
„ Tegelbäckers Anna,	„ Kadegundis, Rheinl.,
„ Katharina Rütting,	„ Florina, Westfalen,
„ Paula Peters,	„ Bonaventuris, Witten.



Reise durch die Wüste